

**Satzung**  
**zur 2. Änderung**  
**der Satzung über die Erhebung von Gebühren**  
**für die Sondernutzung öffentlicher Straßen (SoNtzgGebS)**  
**in der Stadt Mölln**

Aufgrund von

- § 26 Abs. 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.11.2003 (GVOBl. 2003, S. 631), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften vom 22.04.2021 (GVOBl. 2021, S. 430),
- der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. 2005, S. 27), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 13.11.2019 (GVOBl. 2019, S. 425), und
- § 9 der Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen in der Stadt Mölln vom 12.05.2021

wird auf Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Mölln vom 27.10.2022 die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

1. In § 3 – Gebührenfreiheit – wird folgender Abs. 4 angefügt:

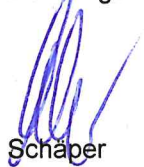
- (4) Sondernutzungen sind in der Hauptstraße zwischen Brauerstraße und Ratzeburger Straße, der Seestraße, der Marktstraße, Am Markt, auf dem Ziegenmarkt, in der Museumsstraße, im Till-Eulenspiegel-Gang, in der Mühlenstraße, der Wallstraße, der Bleistraße, der Grubenstraße, der Schäferstraße, der Jähnenstraße, Am Wall, auf dem Mühlenplatz, im Mühlengang, Auf dem Wall, in der Brunnenstraße, der Bergstraße und rund um den Bauhof in der Zeit vom 1. März 2023 bis zum 31. Dezember 2025 gebührenfrei.

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mölln, den 09. Februar 2023

Stadt Mölln  
Der Bürgermeister

  
Schäper

